Zukünfte für Europa - Z_punkt | The Foresight Company benennt neue Denk- und Handlungs- optionen für Gesundheit und Transport in Europa

(ddp direct) Würde die EU morgen Kurzstreckenflüge bis zu 500 Kilometer Entfernung verbieten, um umweltschädliche Emissionen zu verringern und fossile Energieressourcen zu schonen, so hätte dies weitreichende Auswirkungen: Umweltverbände und Flughafenanwohner jubeln, während sich Flugzeugindustrie und Airportbetreiber völlig neu strukturieren müssen. Andere Verkehrs- und Transportsysteme, ob auf Gleis oder Straße, sind von großen Umwälzungen betroffen, Privat- wie Geschäftsreisende brauchen Alternativen. Ganze Städte und Regionen werden von infrastruktureller Isolation bedroht; anderswo steigen Mieten und Grundstückspreise. Videokonferenztechnik-Provider zählen genauso zu den Profiteuren wie die Anbieter von neuen Mobilitätssystemen.

Wild Card und Weak Signals
Die beschriebene Entwicklung mag (noch) unwahrscheinlich sein, ihre Auswirkungen auf Gesellschaft, Technologie, Wirtschaft, Ökologie und Politik jedoch wären enorm. Solche sogenannten Wild Cards oder schwache Signale, die auf sie hindeuten, - zu denken und zu analysieren, ist ein probates Mittel der angewandten Zukunftsforschung (Corporate Foresight). Europaweit Zukunftsdenker aufzufordern, in Kooperation mit Experten aus Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, eine Datenbank mit den Einschätzungen solcher im Voraus gedachten, möglichen Zukünfte zu füttern und frei zugänglich zu machen, ist ein ambitioniertes Projekt europäischer Politik namens "interconnecting knowledge", kurz iKNOW.

Z_punkt gehörte zu den Projektpartnern und untersuchte aus deutscher Sicht die Bereiche Gesundheit und Transport auf Ereignisse und Entwicklungen, die die Zukunft Europas tiefgreifend verändern könnten. Herausgekommen sind nicht nur Empfehlungen für Forschungsvorhaben; das Ergebnis ist eine Internetplattform, die Politiker, andere Akteure und Interessierte mit Informationen versorgt, die weitreichende Entscheidungen ermöglichen. Unter http: //wiwe.iknowfutures.eu sind die Expertenmeinungen abrufbar, und mittlerweile sind Tausende Nutzer registriert - Tendenz steigend. Dieses Wissensnetzwerk sowie die entsprechende iLibrary und iCommunity sollen weiter ausgebaut werden.

Zukunft gestalten
Für Politik, Unternehmen und Gesellschaft stellt sich die Frage: Wie können wir uns strategisch mit unsicheren Entwicklungen auseinandersetzen? Der Schlüssel zur Gestaltung von Zukunft liegt im frühzeitigen Erkennen ihrer Möglichkeiten.
Die Einschätzung und Bewertung von Wild Cards wie dem medizinisch machbaren Ende des Alterns, der Rückkehr der traditionellen europäischen Medizin", der Anwendung eines möglichen Hirnkapazitätstests, der Auswirkungen eines Kollapses europäischer Transportsysteme bis hin zu den Folgen eines EU-Beitritts Israels und Palästinas können eine wichtige Hilfestellung für alle Akteure sein, besser auf Umwälzungen und zukünftige Entwicklungen vorbereitet zu sein. Insgesamt wurden über 50 Wild Cards für die von Z_punkt analysierten Bereiche Gesundheit und Transport ausgemacht.

Corporate Foresight als Frühwarnsystem
Derzeit sind robuste Strategien für den nachhaltigen Erfolg politischer Entscheidungen auf europäischer Ebene von herausragender Bedeutung gerade wegen sich immer dynamischer verändernder, komplexer und volatiler Einflussfaktoren.

Wir leben in einer sich rasch verändernden Welt voller Überraschungen. Nur wenn wir auf Vorrat denken, etwa indem wir Wild Cards erfinden, und wenn wir auf die frühen Anzeichen von Veränderungen, Weak Signals, achten, werden wir im Zweifelsfall nicht kalt erwischt und haben eine Chance, die Zukunft selbst mitzugestalten. Genau das versuchen wir mit dem Projekt iKNOW und seinem für die EU untypischen Fokus auf Überraschungen. Unternehmen wie Regierungen sind gut beraten, sich nicht auf existierende Trends zu verlassen. Denn der Trendbruch kommt bestimmt. Wer sich aber auf überraschende Wild Cards, disruptive Veränderungen einstellt, wer die Zukunft in Szenarien denkt, entkommt der Falle einer zu engen Zukunftssicht. Sun Tzu sagt: Eine gute Strategie funktioniert auch dann, wenn ich mich geirrt habe., unterstreicht Karlheinz Steinmüller, Gründungsgesellschafter und wissenschaftlicher Direktor sowie Projektleiter iKNOW auf der Seite von Z_punkt.

Mit Hilfe von Corporate Foresight lassen sich plausible Zukunftsbilder zeichnen. Die somit reduzierte Komplexität erleichtert die Diskussion von strategisch relevanten Fragestellungen. Zukunftsherausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, sowie für Technologie und Ökologie können so in wirkungsvolles strategisches Handeln übersetzt werden.

Z_punkt ist ein international tätiges Beratungsunternehmen für strategische Zukunftsfragen. Wir sind Experten für Corporate Foresight die Übersetzung von Trend- und Zukunftsforschung in die Praxis des strategischen Managements. Mit wertorientierter Beratung gestaltet Z_punkt strategische Zukunftsdialoge und unterstützt Unternehmen bei der Erschließung nachhaltiger Zukunftsmärkte.

Ihre Interviewanfragen richten Sie bitte an Claudia Mützelfeldt

Link zum aktuellen Z_punkt Newsletter: http://www.z-punkt.de/newsletter.html

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/p5fygh

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.
de/politik/zukuenfte-fuer-europa-z-punkt-the-foresight-company-benennt-neue-denk-und-handlungs-optionen-fuer-gesundheit-und-tran
sport-in-europa-42196

Pressekontakt

Z_punkt GmbH - The Foresight Company

Frau Claudia Mützelfeldt
Anna-Schneider-Steig 2
50678 Köln

muetzelfeldt@z-punkt.de

Firmenkontakt

Z_punkt GmbH - The Foresight Company

Frau Claudia Mützelfeldt
Anna-Schneider-Steig 2
50678 Köln

z-punkt.de
muetzelfeldt@z-punkt.de

Z_punkt ist ein international tätiges Beratungsunternehmen für strategische Zukunftsfragen. Die Experten für Corporate Foresight übersetzen Trend- und Zukunftsforschung in die Praxis des strategischen Managements. Mit wertorientierter Beratung gestaltet Z_punkt strategische Zukunftsdialoge und unterstützt Unternehmen bei der Erschließung nachhaltiger Zukunftsmärkte.
Z_punkt ist eingebunden in ein internationales Netzwerk von Zukunftsforschern und Strategen. Als deutscher Knoten des Millennium Projects, des weltweit größten Szenarionetzwerks, verfügt das Z_punkt-Team zudem über einen persönlichen Zugang zu Länderexperten in allen wichtigen Weltregionen. Z_punkt ist für führende Konzerne und große Mittelständler in Deutschland, Europa, USA und Asien tätig und in Kooperation mit Partnerinstitutionen zudem in Foresight-Projekten der Europäischen Union und anderer öffentlicher Träger engagiert.

Z_punkt GmbH The Foresight Company
Anna-Schneider-Steig 2 . Rheinauhafen
50678 Köln . http://www.z-punkt.de

Fon +49.221.3555.34.0 . Fax +49.221.3555.34.22

Handelsregister Amtsgericht Köln . HRB 63550
Geschäftsführung: Klaus Burmeister . Cornelia Daheim . Andreas Neef